



Das Tool

ART DER NICHT-WERTSCHÖPFUNG	FOKUS	FRAGEN
MUDA (Verschwendung)	Komplexität	-Wie lassen sich Leistungen (z. B. Produkte oder Dienstleistungen) vereinfachen? -Welche Funktionalitäten schaffen hohe Komplexität aber geringen Zusatznutzen?
	Transport	-Wie können wir Transportwege reduzieren?
	Defekte, Ausschuss, Nacharbeit	-Welche Fehler verursachen die größten Probleme und treten am häufigsten auf? -Was können wir tun, um diese Fehler in Zukunft zu vermeiden?
	Überproduktion	-Wir können wir vermeiden, zu viel zu produzieren? -Wie lässt sich die benötigte Produktionsmenge besser vorhersagen?
	Prozessverlust	-Welche Prozessschritte können wir ohne Qualitätsverlust vereinfachen oder ganz weglassen? -Wo gibt es unnötige Doppelarbeit?
MURA (Unausgeglichenheit)		-Wie können wir Prozesse bzw. einzelne Prozessschritte besser miteinander synchronisieren? -Wie können wir Kapazitäten in den einzelnen Bereichen der Leistungserbringung besser aufeinander abstimmen? -Wie könnten Schwankungen in der Nachfrage ausgeglichen werden? -Wie können wir die Auslastungen besser planen?
MURI (Überlastung)	Menschen	-Wie können wir eine Überbeanspruchung der Mitarbeiter vermeiden? -Was kann zur Stressreduktion getan werden? -Hat jeder Mitarbeiter die für ihn richtige (zu seinen Fähigkeiten und Interessen passende) Aufgabe?



Dafür verwenden Sie das Tool

Die „3 MUS“ sind Teil des „Kaizen“, eines in Japan entwickelten Ansatzes zur kontinuierlichen Qualitätsverbesserung. Die Checkliste kann dazu verwendet werden, um im Rahmen von Qualitätsentwicklungsinitiativen alles Überflüssige in Form von Verschwendung (*jap. „Muda“*), Unausgeglichenheit (*jap. „Mura“*) und Überlastung (*jap. „Muri“*) zu vermeiden.



So wenden Sie das Tool an

- 1 Gehen Sie bei jedem Durchlaufen des F-PEDCA-Zyklus (siehe auch das IMPULS-Q-Tool „Der F-PEDCA-Zyklus als Teil einer qualitativen Entwicklungspirale“) im Rahmen der „Eliminate“-Phase die Checkliste durch, um Möglichkeiten zur Vermeidung von allem Überflüssigem zu identifizieren.
- 2 Setzen Sie entsprechende Maßnahmen, um Verschwendung, Unausgeglichenheit und Überlastung von Menschen und Maschinen bzw. Infrastruktur zu vermeiden.



Tipp

Stellen Sie sich bei der Planung jedes Entwicklungsschrittes im Unternehmen auch die Fragen „Was können wir weglassen“ und „Was würden wir heute nicht mehr beginnen,“ um mehr Qualität durch Vereinfachung und Reduktion auf das Wesentliche zu erreichen.